

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20221229**

Status: öffentlich
Datum: 29.04.2022
Verfasser/in: Bogatzki, Raimund
Fachbereich: Jugendamt

Bezeichnung der Vorlage:

Ohne Kita-Platz in die Schule?

Bezug:

Anfrage der Partei „DIE LINKE. Bezirksvertretung Süd West zur Sitzung der Bezirksvertretung vom 15.03.2022 (20220722)

Beratungsfolge:

Gremien:

Bezirksvertretung Bochum-Süd

Sitzungstermin:

21.06.2022

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

Bei der Bezirkssozialraumkonferenz am 22. November 2022 wurde von einer Teilnehmerin berichtet, dass über 40 Kinder im Bochumer Süden keinen Kita-Platz erhalten haben, ehe sie zum kommenden Schuljahr eingeschult werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich an:

1. Hat die Verwaltung im Anschluss an die Bezirkssozialraumkonferenz das Gespräch mit der Teilnehmerin gesucht und sich über den Sachverhalt informiert?
2. Welche Maßnahmen wurden seither ergriffen, um zukünftig zu verhindern, dass Kinder über drei Jahren ihren Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung nicht wahrnehmen können?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Zu 1. Hat die Verwaltung im Anschluss an die Bezirkssozialraumkonferenz das Gespräch mit der Teilnehmerin gesucht und sich über den Sachverhalt informiert?

Die Jugendverwaltung steht in einem ständigen Austausch mit dem Familienbüro der Stadt Bochum, insbesondere wenn es um die Versorgung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege geht. Im Nachgang zur Bezirkssozialraumkonferenz erfolgte ebenfalls ein Austausch mit dem Familienbüro. Zwischenzeitlich konnte für alle Kinder, die in diesem Jahr eingeschult werden, ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden.

Zu 2. Welche Maßnahmen wurden seither ergriffen, um zukünftig zu verhindern, dass Kinder über drei Jahren ihren Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung nicht wahrnehmen können?

Der Ausbau der Kindertagesbetreuung findet dauerhaft statt, um allen anspruchsberechtigten Kindern im Stadtgebiet einen Betreuungsplatz zur Verfügung stellen zu können. Es ist festzuhalten, dass Betreuungsplätze seit Jahren stetig ausgebaut werden und alle erdenklichen Möglichkeiten (Flächen, Gebäude etc.) geprüft werden um zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen. Im Rahmen des erforderlichen Ausbaus der Betreuungsplätze werden in den nächsten Jahren durch die Stadt Bochum vier Kitas in Modulbauweise errichtet. Hierbei handelt es sich um die Standorte:

Am Sattelgut, Hiltroper Landwehr, Hohe Eiche und Stiepeler Str.

Um Investoren*innen bei Neubaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen zu unterstützen, hat der Rat der Stadt Bochum im Juni 2021 eine Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen beschlossen. Diese beinhaltet unter anderem auch einen Zuschuss zur Kompensationen fehlender Mieteinnahmen für Investoren*innen, sowie auch einen Zuschuss für den Kita Träger zur Ausstattung der Räumlichkeiten. Durch all diese Maßnahmen soll zukünftig für jedes anspruchsberechtigte Kind in Bochum ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden können.